

# IT-Sicherheit und Datenschutz

## **Erklärung zu IT-Sicherheit bei den EFA-Online-Diensten der Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm.**

Dataport, der mit dem Betrieb der Hamburger EFA-Online-Dienste beauftragte IT-Dienstleister, unterhält ein mehrfach durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) auditiertes und zertifiziertes Rechenzentrum, das alle Kriterien des IT-Grundschutzes erfüllt.

Die Online-Service-Infrastruktur OSI erfüllt die Anforderungen an Infrastrukturen zur Verarbeitung von Daten mit Schutzbedarf hoch. Dies gilt damit auch für die auf diesen Plattformen betriebenen Online-Dienste sowie im Hinblick auf die Nutzung der durch OSI bereitgestellten Basisfunktionalitäten (wie Servicekonto, Postfach, Serviceconnector).

Online-Dienste mit Komponenten und Features, die vom OSI-Standard abweichen, unterliegen weiteren Prüfungen, um das erforderliche Schutzniveau zu gewährleisten.

## **Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit bei den EFA-Online-Diensten der Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm.**

Nach § 1 Abs. 1 OZG ist ein Online-Dienst der elektronische Weg in ein Verwaltungsverfahren. Im Rahmen des EFA-Konzeptes entwickelt und betreibt ein Bundesland den Dienst als software-as-a-service für alle angeschlossenen Behörden auch anderer Bundesländer. Die Freie und Hansestadt Hamburg hat das „Themenfeld Unternehmensförderung und -entwicklung“ übernommen und wird in diesem Zuge 25 Online-Dienste als EFA-Dienste umsetzen.

Nutzende gelangen über eine Suchmaschine oder über einen Link auf dem jeweiligen Landesportal zum gewünschten VG Weißenthurm Online-Dienst. Nach dem Start des Online-Dienstes werden sie darüber informiert, dass der Dienst von der Freien und Hansestadt Hamburg betrieben wird und die eingegebenen Daten auf Veranlassung des Nutzens an die zuständige Behörde weitergeleitet werden. Die für das Verwaltungsverfahren zuständige Behörde weiß bis zur Übergabe der Daten nichts von der Datenverarbeitung im Online-Dienst. Das Verwaltungsverfahren beginnt erst mit dem Erhalt der Daten bei der zuständigen Behörde. Die technischen Dienste des Online-Dienstes und des Verwaltungsverfahrens sind also unabhängig und daher getrennt zu betrachten.

Der Online-Dienst ist damit eine vom Verwaltungsverfahren unabhängige Leistung, die zentral erbracht wird. Dies veranschaulicht die folgende Übersicht:



Hamburger EfA-Online-Dienste werden von SK-ITD (Senatskanzlei, Amt für IT und Digitalisierung) über den Auftragsverarbeiter Dataport betrieben. SK-ITD ist als Betreiberin der Online-Dienste für die Datenverarbeitung im Online-Dienst datenschutzrechtlich ausschließlich verantwortlich im Sinne der Art. 4 Nr. 7, 24 DSGVO. Die im Online-Dienst abgefragten Daten werden durch das Fachrecht festgelegt.

Erst mit der Übergabe der Daten an ein Fachverfahren (z. B. MESO, OK.EWO o.ä.) über entsprechende Schnittstellen (z. B. XMELD, eWAPa) beginnt das Verwaltungsverfahren. Für diese Verwaltungsleistung ist die zuständige Behörde – wie gewohnt – datenschutzrechtlich verantwortlich. Die Verantwortlichkeiten greifen also nacheinander: zunächst trägt Hamburg (SK-ITD) die datenschutzrechtliche Verantwortung für den Online-Dienst und mit Übergabe der Daten an die zuständige Verwaltungsbehörde ist diese wie gewohnt (originär) datenschutzrechtlich verantwortlich. Die Hamburger EfA-Dienste wurden so konzeptioniert und umgesetzt, dass sie in dieser technisch-organisatorischen wie auch rechtlichen „Unabhängigkeit“ vom Verwaltungsverfahren agieren (Eingangsseite ist Hamburg-Seite, Datenschutzerklärung klärt über Verarbeitung der Daten als Dienst im EfA-Kontext auf). Erst mit der Absendung der Daten werden die Daten an die zuständige Behörde geroutet, die den Empfang der Daten von Online-Dienst-Nutzenden technisch einrichtet.

Diese Idee von nachgeschalteten Verantwortlichkeiten findet sich auch im Entwurf des OZG 2.0 wieder. Die Klarstellung, dass die betreibende Behörde ausschließlich datenschutzrechtlich verantwortlich ist, wurde mit großem Wohlwollen aufgenommen.

Alle datenschutzrechtlichen Pflichten der Datenverarbeitung im Online-Dienst liegen beim Verantwortlichen SK-ITD. Die datenschutzrechtliche Dokumentation ist erbracht, die TOMs wurden festgelegt. Die Betroffenenrechte für die Datenverarbeitung im Online-Dienst werden durch SK-ITD gewahrt. Die Verantwortlichkeit wird transparent durch die Datenschutzerklärung kommuniziert. Ein etwaiger negativer Kompetenzkonflikt ist damit ebenfalls ausgeschlossen. Dies ist ein klarer datenschutzrechtlicher „Gewinn“ für die Betroffenen.

## **Ein zentraler Dienst der Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm nach dem „Einer-für-Alle“-Prinzip**

### **Datenschutzhinweise und allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung für den Online-Dienst eWA -elektronische Wohnsitzanmeldung“**

Fast jede natürliche Person sowie Unternehmen treten mit der Verwaltung früher oder später in Kontakt. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

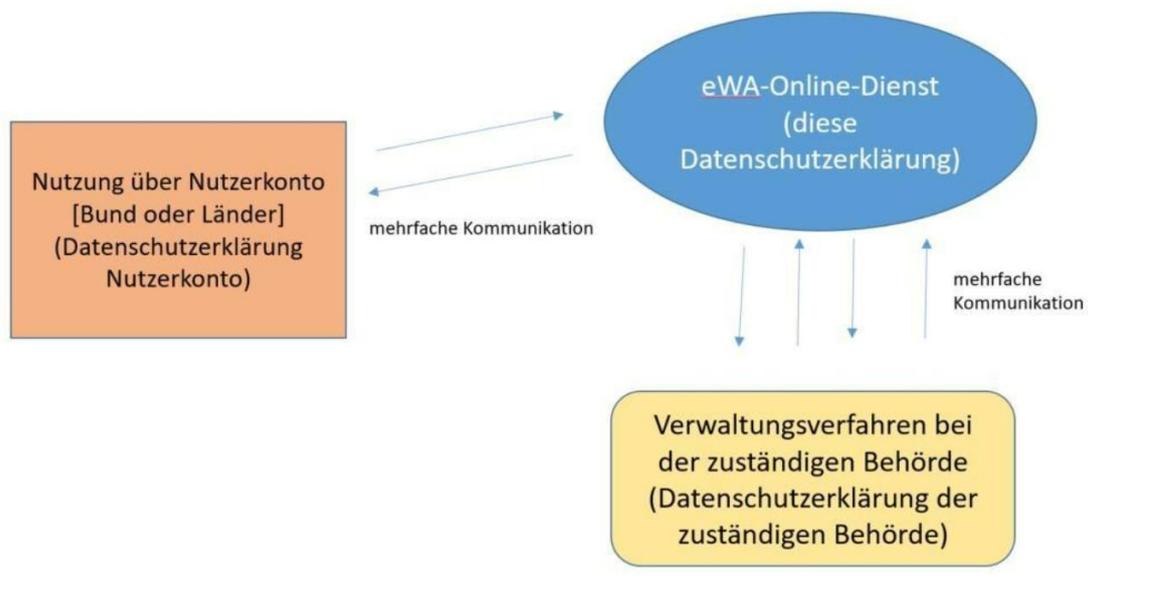
Daten sind personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person (einem Menschen) zugeordnet werden können. Wenn Verwaltungsbehörden personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass sie diese Daten z.B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen. Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur für den Zweck verarbeitet, für den sie erhoben wurden. Eine zweckändernde Verarbeitung erfolgt nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Sie befinden sich hier in einem Online-Dienst der Freien und Hansestadt Hamburg, der bundesweit zur Verfügung steht. Sie können auf diesem Weg alle (kommunalen) Behörden erreichen, die sich unserem Online-Dienst angeschlossen haben.

Dieser Online-Dienst ermöglicht Ihnen, nach einem Umzug sich (und Ihre Familienmitglieder) auf digitalem Weg anzumelden. Der Online-Dienst stellt den Weg zwischen Ihnen und der zuständigen Behörde sicher. Er ermittelt die zuständige Behörde und leitet Ihre Meldedaten an diese weiter. Er übermittelt außerdem die Antwort an Sie zurück und ermöglicht Ihnen am Ende, Ihre Adressdaten auf dem Ausweisdokument zu aktualisieren.

Das Verfahren bei der zuständigen Behörde ist von unserem Online-Dienst unabhängig. Der Online-Dienst ist beendet, sobald alle Verfahrensschritte abgeschlossen sind und Sie Ihren Ausweis aktualisiert haben.

Der Online-Dienst übermittelt also die Formulardaten und die zuständigen Behörden bearbeiten Ihr Anliegen inhaltlich. Für das Verwaltungsverfahren bei der jeweiligen zuständigen Behörde gelten deren Datenschutzbestimmungen. Weil Sie sich über ein Nutzerkonto hier bei diesem Online-Dienst angemeldet haben, gelten außerdem die Datenschutzbestimmungen für das Nutzerkonto.



Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir in diesem Online-Dienst verarbeiten und was wir mit diesen Daten machen. In Bezug auf den Online-Dienst informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich deswegen wenden können.

1. Wer sind wir?.....	4
2. Wer sind ihre Ansprechpersonen? .....	5
3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir personenbezogene Daten? .....	5
4. Welche personenbezogenene Daten verarbeiten wir? .....	5
5. Wie verarbeiten wir diese Daten?.....	8
6. Unter welchen Voraussetzungen geben wir die Daten an dritte weiter? .....	8
7. Wie lange speichern wir die Daten? .....	8
8. Welche Rechte (Auskunftsrechte, Widerrufsrechte usw.) haben Sie? .....	9

## 1. Wer sind wir?

Wir sind die Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm. Wir sind datenschutzrechtlich für den Betrieb des Online-Dienstes verantwortlich.

Wir verarbeiten Daten auf der Grundlage von § 25 des Gesetzes über den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Telemedien (TTDSG) und von Art. 6 Abs. 1 e), a) Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit § 4 Hamburgisches Datenschutzgesetz (HmbDSG), §§ 1, 2 Abs. 3, 8

Online-Zugangsgesetz (OZG) i.V.m. der Einzelvereinbarung zwischen dem Bund und der FHH Verwaltungsabkommen zur Umsetzung des OZG – „Umsetzungsprojekt Ummeldung“), §§ 23a, 24 Bundesmeldegesetz (BMG), §§ 4, 9, 10 Bundesmeldedatendigitalisierungsverordnung (BMeldDigiV), in Verbindung mit § 3 Hamburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz (HmbAGBMG), Anlage zur Hamburgischen Meldedatenübermittlungsverordnung (HmbMDÜV) (beziehungsweise den entsprechenden Regelungen im jeweiligen Landesrecht) sowie in Verbindung mit §§ 18 Abs. 6, 20a Personalausweisgesetz (PAuswG), §§ 12 Abs. 4, 14a Abs. 1 eID-Gesetz (eID-G), §§ 1 Abs., 18 Abs. 4, Anlage 1c Passverordnung (PassV), §§ 2 Nr. 2f, 5 Abs. 6, 19, Anhang 1b Personalausweisverordnung (PAuswV).

## **2. Wer sind ihre Ansprechpersonen?**

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten, die sich auf den Online-Dienst beziehen, können Sie an die folgende Person richten:

Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm

E-Mail: [info@vwgthurm.de](mailto:info@vwgthurm.de)

Tel. 02627/913-0

Fax: 02637/913-100

Kärlicher Straße 6, 56575 Weißenthurm

Datenschutzbeauftragter:

Lars Weinbach

Tel. 02637/913-133

Fax 02637/913.100

E-Mail: [lars.weinbach@vwgthurm.de](mailto:lars.weinbach@vwgthurm.de)

Für Fragen, die das Verwaltungsverfahren betreffen (z.B. „wann bekomme ich eine Antwort“, „waren die Unterlagen richtig“, „fehlt noch etwas“), müssen Sie sich bitte an die zuständige Behörde wenden. Welche Behörde das ist, und wie Sie diese erreichen können, wird Ihnen im Online-Dienst angezeigt.

## **3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir personenbezogene Daten?**

Wir sind verantwortlich für die Verarbeitung der Daten im Online-Dienst. Der Zweck des Online-Dienstes ist es, Ihnen die digitale Wohnsitzanmeldung zu ermöglichen. Der Online-Dienst ruft Ihre aktuellen Meldedaten ab, übermittelt Ihre neue Anschrift an die Zuzugsmeldebehörde, stellt Ihnen eine fälschungssichere digitale Meldebestätigung zur Verfügung, ermöglicht die Adressumschreibung auf dem Chip Ihres Ausweisdokumentes und veranlasst die Versendung eines Adressaufklebers für Ihre Ausweisdokumente.

## **4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?**

Um diesen Online-Dienst sicher zu gestalten, verwenden wir innerhalb unseres Online-Dienstes eine Zwei-Faktor Authentisierung über die Online-Ausweisfunktion Ihres Personalausweises bzw. Ihrer eID-Karte. Mit dieser Maßnahme wird sichergestellt, dass nur Sie selbst in der Lage sind, unseren Dienst zu nutzen und auf Ihre personenbezogenen Daten zuzugreifen. Wir verarbeiten dabei auch Ihre IP-Adresse.

Wir verarbeiten immer folgende personenbezogenen Daten bei der Anmeldung einer einzelnen Person (im Folgenden: berechnigte Person):

Von der berechnigten Person:

- Familienname/Ehename/Lebenspartnerschaftsname
- ggf. Geburtsname
- Vorname(n) /gebräuchlicher Vorname
- ggf. Künstlername / Ordensname
- Doktorgrad
- Geburtsdatum
- Geburtsort, -land
- Geschlecht
- Steueridentifikationsnummer
- Staatsangehörigkeit(en)
- Religionszugehörigkeit
- Bisherige Anschrift
- Weitere Anschrift(en)
- Einzugsdatum
- Familienstand, bei Verheirateten oder Lebenspartnern zusätzlich Datum und Ort der Eheschließung oder Begründung der Lebenspartnerschaft sowie bei Eheschließung oder Begründung der Lebenspartnerschaft im Ausland auch den Staat
- Informationen zu Ausweisdokumenten
- Auskunfts-/Übermittlungssperren
- AZR-Nummer
- E-Mail-Adresse
- Neue Anschrift

Ist die berechnigte Person verheiratet oder verpartnert, verarbeiten wir immer die folgenden Daten von dem/der Ehegatten oder Lebenspartner:in :

- Familienname/Ehename/Lebenspartnerschaftsname
- ggf. Geburtsname
- Vornamen
- Doktorgrad
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Bisherige Anschrift

Sind zur berechnigten Person oder dem zugehörigen Ehe-/Lebenspartner minderjährige Kinder gemeldet, dann die folgenden Daten der Kinder:

- Familienname
- Vornamen
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Bisherige Anschrift

Wir verarbeiten neben den persönlichen Identifikations- und Kontaktangaben personenbezogene Daten aus besonderen Kategorien gemäß Art. 9 DSGVO

(Religionszugehörigkeit sowie den Familienstand in einer Ehe oder Lebenspartnerschaft der antragstellenden Person) sowie von Personengruppen mit erhöhten Schutzbedarf (Daten von minderjährigen Kindern).

Außerdem verarbeiten wir die folgenden Daten von Wohnungsgebenden:

- Familienname
- Vorname • Anschrift

und Daten von Eigentümer:innen (wenn diese nicht Wohnungsgebende sind):

- Familienname
- Vorname

Wenn die berechtigte Person beigeschriebene Familienmitglieder

(Ehegatten/Lebenspartner:in und diesen oder der berechtigten Person beigeschriebene minderjährige Kinder) über diesen Online-Dienst anmelden will, verarbeiten wir weitere Daten:

Von beigeschriebenem Ehegatten/Lebenspartner:in:

- Vorname(n) /gebräuchlicher Vorname
- ggf. Künstlurname / Ordensname
- Geburtsort, -land
- Staatsangehörigkeit(en)
- Religionszugehörigkeit
- Weitere Anschrift(en)
- Einzugsdatum
- Familienstand, bei Verheirateten oder Lebenspartnern zusätzlich Datum und Ort der Eheschließung oder Begründung der Lebenspartnerschaft sowie bei Eheschließung oder Begründung der Lebenspartnerschaft im Ausland auch den Staat
- Informationen zu Ausweisdokumenten
- Auskunft-/Übermittlungssperren
- AZR-Nummer
- E-Mail-Adresse
- Neue Anschrift

Von minderjährigen Kindern, wenn diese der berechtigten Person und/oder deren Ehegatte/Lebenspartner:in beigeschrieben sind:

- Vorname(n) /gebräuchlicher Vorname
- ggf. Künstlurname / Ordensname
- Geburtsort, -land
- Staatsangehörigkeit(en)
- Religionszugehörigkeit
- Weitere Anschrift(en)
- Einzugsdatum
- Familienstand, bei Verheirateten oder Lebenspartnern zusätzlich Datum und

Ort der Eheschließung oder Begründung der Lebenspartnerschaft sowie bei Eheschließung oder Begründung der Lebenspartnerschaft im Ausland auch den Staat

- Informationen zu Ausweisdokumenten
- Auskunfts-/Übermittlungssperren
- AZR-Nummer
- E-Mail-Adresse
- Neue Anschrift

Der Dienst fragt außerdem ab, ob die berechtigte Person einen gesetzlichen Vertreter hat, ob Auskunfts- oder Sperrvermerke vorliegen. Ist eines davon der Fall, bricht der Dienst ab und die Anmeldung muss auf dem Amt erfolgen.

## **5. Wie verarbeiten wir diese Daten?**

In dem Online-Dienst werden personenbezogene Daten erhoben, für die Dauer der Anwendung zwischengespeichert und an die für das Verwaltungsverfahren zuständige Behörde weitergeleitet. Nach Eingabe aller Daten und dem Hochladen der Wohnungsgeberbestätigung ist der erste Teil des Online-Dienstes beendet. Nach der Prüfung durch die Meldebehörde erhalten Sie eine Nachricht an die in Ihrem Nutzerkonto hinterlegte E-Mail-Adresse (in Ausnahmefällen als Brief an Ihre neue Wohnanschrift). Sie wurden aufgefordert, sich erneut im Online-Dienst anzumelden. Dann erhalten Sie eine elektronische Meldebestätigung. Der Online-Dienst aktualisiert in einem nächsten Schritt mithilfe eines Kartenlesegerätes oder Ihres Smartphones über die App „AusweisApp“ den Chip auf Ihrem Ausweisdokument. Ihre Daten werden an die Bundesdruckerei übermittelt, die Ihnen einen Aufkleber für Ihr Ausweisdokument übersendet.

## **6. Unter welchen Voraussetzungen geben wir die Daten an dritte weiter?**

Aufgrund der oben zitierten Rechtsgrundlagen übermittelt der Online-Dienst Ihre personenbezogenen Daten an die Wegzugsmeldebehörde und erhält den Meldeschein von dort. Im weiteren Verlauf des Online-Dienstes werden die Anmeldedaten an die Zuzugsmeldebehörde übermittelt. Der Online-Dienst sendet auf Grundlage der zu Beginn des Online-Dienstes eingeholten Einwilligung im weiteren Verlauf eine Meldung an die zuständige Personalausweis-, Pass- bzw. eID-Karte-Behörde bei Aktualisierung ihrer Ausweisdokumente.

## **7. Wie lange speichern wir die Daten?**

Die Daten werden in diesem Online-Dienst erhoben und für die oben beschriebenen Verfahrensschritte verwendet. Die Daten werden nach Abschluss des jeweiligen Verfahrensschrittes spätestens nach 90 Tage gelöscht. Nach Abschluss des Online-Dienstes (Aktualisierung des Ausweisdokumentes) werden Log-Files, die personenbezogene Daten enthalten, maximal für 180 Tage gespeichert und dann gelöscht.

## **8. Welche Rechte (Auskunftsrechte, Widerrufsrechte usw.) haben Sie?**

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung, die wir hier erklären. Bitte beachten Sie, dass manche Rechte aufgrund der Struktur der Datenverarbeitung im Online-Dienst tatsächlich keinen Anwendungsfall haben.

### **▪ Recht auf Auskunft**

Sie können Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten verlangen, die wir verarbeiten. Bitte beschreiben Sie in Ihrem Auskunftsantrag Ihr Anliegen möglichst genau, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Bitte beachten Sie, dass wir nur Angaben über die Vorgänge im Online-Dienst machen können.

### **▪ Recht auf Berichtigung**

Wenn Ihre Angaben nicht (mehr) zutreffend sind, können Sie eine Berichtigung verlangen. Wenn Ihre Daten unvollständig sind, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

### **▪ Recht auf Löschung**

Wenn Sie Ihre Daten zwischengespeichert haben, können Sie Ihre Daten jederzeit selbst löschen. Klicken Sie hierzu auf „Antrag oder Basisinformationen Löschen“ in der Übersichtsseite. Sie können aber auch die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

### **▪ Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen.

### **▪ Recht auf Widerspruch**

Sie haben das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Bitte beachten Sie, dass ein Widerspruch nur zukünftige Verarbeitungen verhindert.

### **▪ Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie glauben, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen:

Verbandsgemeindeverwaltung WeißenthurmStabsstelle Zentrale Vergabe  
Datenschutzbeauftragter  
Kärlicher Straße 4 56575 Weißenthurm  
E-Fax: 02627/913-100  
Tel. 02627/913-133  
E-Mail: [lars.weinbach@vwgthurm.de](mailto:lars.weinbach@vwgthurm.de)

## **Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten**

Wir werden Ihnen grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Wenn wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.

Wenn es Gründe gibt, wonach wir Ihr Anliegen nicht erfüllen können, teilen wir Ihnen dies mit. Sie erhalten in jedem Fall eine Nachricht von uns.